



GEMEINDEVORHAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND
ABGABENEINHEBUNG IM VERWALTUNGSBEZIRK
HOLLABRUNN

die NÖ
Umweltverbände

Kreislauf als zentrale Maßnahme zur Optimierung des Gesamtsystems

(09.05.2023) Die Erfüllung der EU-weiten Recycling-Quoten stellt nicht nur Produzent:innen und Entsorger:innen, sondern auch Abfallverbände sowie jede:n Bürger:in vor neue Herausforderungen. In den nächsten Jahren muss der Abfallverband Hollabrunn den Weg von der linearen Abfallwirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft umsetzen. Getrenntes Sammeln und Recycling stehen dabei an erster Stelle, um Rohstoffe wiederzuverwenden. Seitens des Abfallverbandes müssen vor allem die Möglichkeiten geschaffen werden, den Abfall von einzelnen Personen zu Hause oder im naheliegenden Umfeld getrennt entsorgen zu können. Dafür müssen die entsprechenden Behältnisse bereitgestellt bzw. Abfahren ermöglicht werden. Ab 2025 sind unter anderem Alttextilien getrennt zu erfassen. Auch aus diesem Grund müssen die Wertstoffzentren in den nächsten Jahren ausgebaut und umstrukturiert werden. Die dezentralen Aufgaben liegen darin, den Gemeindegänger:innen im Umkreis von 7 Kilometern entsprechende Wertstoffzentren für die Entsorgung von Sperrmüll und anderen Wertstoffen zur Verfügung zu stellen. 2024 wird ein neues Wertstoffzentrum in Göllersdorf fertiggestellt. Das bedeutet aber auch, dass andere aus Gründen der Wirtschaftlichkeit geschlossen werden müssen. Dazu wird ein übergreifendes Verbandskonzept mit den 24 Mitgliedsgemeinden umgesetzt.

Die Gesamtabfallmenge sinkt

In fast allen Abfallfraktionen waren in den Corona-Jahren 2020 und 2021 große Abfallmengen zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die gesamte **Abfallmenge aber auf 31.363 Tonnen gesunken**. Das entspricht einem **Minus von 10 Prozent**. Ebenso ist ein Rückgang von 519 Kilogramm auf **468 Kilogramm im Haushalt pro Einwohner:in** zu verzeichnen. Einen Anstieg gab es jedoch beim Karton, was auf die vielen Onlinekäufe zurückzuführen ist. Alle Details des Abfallwirtschaftsberichts und die Entwicklung der 24 Mitgliedsgemeinden sind auf der Webseite des Abfallverbands Hollabrunn abrufbar. Eine weitere Umstellung wird ab 2025 mit der Einführung des Pfandsystems für Einweg-PET-Flaschen und Getränkedosen von 0,1 bis 3 Liter kommen. Ausgenommen sind medizinische Produkte und Milchgetränkeflaschen.

Erste positive Bilanz bei Gelber-Sack-Umstellung

Die EU hat das Ziel festgelegt, dass 60 Prozent aller Wertstoffe im Kreislauf zu halten sind. Bereits vor der Umstellung des Gelben Sackes konnten die NÖ Umweltverbände diese Vorgabe mit 63 Prozent übertreffen. Jedoch muss noch die Recycling-Quote bei Verpackungskunststoffen von aktuell 25 auf 55 Prozent gesteigert werden. Die Sammlung aller



GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND
ABGABENEINHEBUNG IM VERWALTUNGSBEZIRK
HOLLABRUNN

die NÖ
Umweltverbände

Leicht- und Metallverpackungen war ein wichtiger erster Schritt dazu. Die Mengen an Verpackungsmaterialien im Gelben Sack sind im ersten Quartal im Vergleich zum Jahr 2022 um 112 Tonnen angestiegen. Beim Abfallverband Hollabrunn wurden **700 Restmülltonnenbewegungen** verzeichnet. Viele Haushalte bestellten die Restmülltonne von 240 Liter auf 120 Liter um. Ein großer Teil der zurückgeholten Mülltonnen war kaputt und wurde der Kunststoffverwertung zugeführt. Der kleinere, noch intakte Teil wurde gewaschen und steht für den nächsten Einsatzort bereit.

Über den Abfallverband Hollabrunn

Der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Bezirk Hollabrunn wurde im Jahr 1992 gegründet. Derzeit zählt der Verband 24 Mitgliedsgemeinden, die jeweils durch eine:n Bürgermeister:in oder eine:n Gemeindefunktionär:in (vom Gemeinderat ernannt) repräsentiert werden. Der Abfallverband beschäftigt mittlerweile 10 Mitarbeiter:innen im Innendienst und 13 Außendienstmitarbeiter:innen. Der Verband ist für die Vollziehung des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes sowie des Bundesabfallwirtschaftsgesetzes zuständig und umfasst insbesondere folgende Leistungsbereiche:

- Maßnahmen zur Vermeidung von Abfällen und zur Bewusstseinsbildung
- Bereitstellung von abfallwirtschaftlicher Infrastruktur
- Erfassung und Behandlung von Siedlungsabfällen
- Berechnung, Vorschreibung und Einhebung von Gebühren und Abgaben

Infos:

- [Abfallwirtschaftsbericht](#)
- [Interaktive Statistik – Entwicklung der 24 Mitgliedsgemeinden](#)

Rückfragehinweis:

Stefanie Widerna, MSc

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Znaimerstraße 59, 2020 Hollabrunn

Tel.: 02952/5373-22

Mail: stefanie.widerna@gvhollabrunn.at